

Jugendliche singen mit Rap-Star

EVENTBÜHNE Fast wie Profis haben junge Talente gestern gearbeitet. Innert kürzester Zeit kreierte sie mit Johnny Strange von der Band Culcha Candela einen Song.

ROGER RÜEGGER
roger.rueegger@luzernerzeitung.ch

Die Szene erinnert an eine Vorstandssitzung eines Turnvereins oder an ein Meeting einer Geschäftsleitung. Mit dem Unterschied, dass sich die Runde aus mehreren Jugendlichen und einem Erwachsenen zusammensetzt – und dass die Jungen dem Älteren sehr aufmerksam zuhören. Besonders Altin Morina (11) aus Wolhusen, der Jüngste am Tisch.

Das hat seinen Grund: Der Älteste ist Johnny Strange (29), Mitglied der Berliner Reggae- und Hip-Hop-Band Culcha Candela (bekannt durch die Singles «Monsta» und «Hamma!»). Die Teenager sind Teilnehmer eines Rap-Workshops. Ihr Ziel ist es, einen Song zu erarbeiten und auf der Eventbühne vorzutragen. Es gibt also einiges zu tun für die sechs Burschen und das eine Mädchen.

Resultat lässt sich hören

Nachdem Strange den Jugendlichen vorab einiges über die Hip-Hop-Kultur erklärt und erzählt hat, wie er zur Musik gefunden hat, gehts an die Arbeit. «Ich spreche vor, ihr folgt mir, und dann sprechen alle zusammen den Refrain», gibt der deutsche Musiker mit ugandischen Wurzeln vor. Was die Talente und der Profi innert kurzer Zeit erarbeiten, lässt sich hören. Immer und immer wieder repetieren sie den Sprechgesang, diskutieren, welche Elemente wie ein-



Johnny Strange (links) auf der Eventbühne mit einigen der Workshop-Teilnehmer, darunter Altin Morina (11).

Bild Corinne Küng

gebaut werden. Am Schluss des Workshops ist Johnny angetan von den Schweizer Rappern. «Die habens drauf. Es sind coole Texte zusammengekommen. Ich freue mich, mit ihnen auf die Bühne zu gehen», sagt er kurz vor dem Auftritt.

Mit Musik etwas bewegen

«Johnny hat uns mit seiner Geschichte gezeigt, dass man mit Musik etwas bewegen kann», sagt Workshop-Teilnehmer Patrick Felder (18) aus Inwil. Und der Laaxer Djego Deflorina (18)

«Das Projekt hilft Jugendlichen in Uganda, eine Ausbildung zu machen.»

JOHNNY STRANGE,
DEUTSCHER MUSIKER

meint, dass ihm der Rapper gute Tipps gegeben hat. «De Johnny isch a gaille Siach», so der Bündner. Der Auftritt kommt beim Publikum gut an. Nicht zuletzt wegen Johnny kreischen einige Mädchen begeistert in Richtung der bunt zusammengewürfelten Formation.

Der gemeinsame Song wird auf einer CD veröffentlicht, deren Erlös dem Afrika-Rise-Projekt von Strange zugutekommt. «Dieses Projekt hilft Jugendlichen in Uganda, eine Ausbildung zu machen», erklärt der Musiker. Johnny Strange ist auf Einladung seines Freundes Roger Suri (40) aus Hildisrieden nach Luzern gekommen. Suri fördert mit seiner Organisation Snup den Schweizer Hip-Hop.

HINWEIS

► Infos zum Projekt: www.afrikarise.de ◀